

Spindel

EMK/4.527



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Spindel // el-cy: adráčtin / agdráčtin // tr-cy: ahretti / ahreddi / arahti / arakti

Die Frauenspindel besteht aus einem oberhalb der Mitte gekerbten Spinnstab, der in einem halbkugeligen, gedrechselten Spinnwirtel steckt. Damit die Verbindung besser hält, ist der Stab mit einem Stoffstreifen umwickelt. Auf dem Spinnwirtel sind noch Reste der ursprünglich aufgemalten roten und schwarzen Linien zu erkennen. Das obere Ende der Hochwirtelspindel ist mit einem Metallhaken versehen. Das Gerät wurde 1990 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

L: 27,7 cm

Objektklasse

Handspindel

[HSA-Thesaurus](#)

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1990

Material

Holz

Holzstab

Eisendraht

Stoffstreifen

Technik

gedrechselt (Holz)

bemalt (Holz)

Abbildung

Linie

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 182.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Geräte publiziert als "Spindel, adrächti; EMK 4.527

Holz, runder Spinnwirtel, mit Resten einer rot/schwarzen Bemalung, Spinnstab in der oberen Hälfte wenig verdickt, im oberen Drittel schwarz gebändert, eiserner Haken; Frauenspindel; L 27,7 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu textilen Geräten finden Sie hier.](#)